

den meisten Landeskirchen und in Kirchengemeinden so gut wie nicht bekannt, erforscht oder dargestellt. Das gilt auch für die beiden hessischen Kirchen, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau und die Evangelische Kirche von Kurhessen und Waldeck.

Das Projekt „Verlassene Kinder der Kirche“, so genannt nach dem Titel eines Buches von Ursula Büttner und Martin Greschat, strebt an, das Schicksal evangelischer Christen jüdischer Herkunft in der NS-Zeit in Hessen zu erforschen und dieser Menschen angemessen zu gedenken.

„Christen jüdischer Herkunft“ – in der nationalsozialistischen Sprache unter „christliche Nichtarier“ geführt – hatten in der NS-Zeit ein besonders schweres Schicksal: Einerseits wurden sie von den Nationalsozialisten als Juden klassifiziert und dementsprechend verfolgt, andererseits mussten sie meist des schützenden Raums entbehren, den die Synagogengemeinden mit ihren Hilfsmöglichkeiten bis 1941/42 boten. In den Kirchengemeinden, denen sie angehörten, wurden sie ungerne gesehen, oder sie wurden sogar ausgeschlossen. Bis heute sind ihre Namen in

Die Tagung in Arnoldshain möchte für beide Kirchen den Anstoß geben für ein Projekt, die Namen dieser Christen, ihr Schicksal und die damalige (Nicht-)Wahrnehmung ihres Leidens zu erforschen und nach einer angemessenen Form des Gedenkens an diese Menschen zu fragen.

Zugleich ist die Schuld der Kirchen zu bedenken, die nicht nur verfolgten Menschen Schutz verweigerte, sondern indem sie der nationalsozialistischen Rassenideologie folgten mit dem Verrat der Taufe sich selbst verraten hat.

Die Tagung richtet sich an alle Interessierten aus den beiden Kirchen und einer weiteren Öffentlichkeit, die ein Forschungs- und Gedenkprojekt mit auf den Weg bringen wollen.

Zur Tagung laden herzlich ein:

Pfarrer Dr. Hermann Düringer,
Direktor der Evangelische Akademie Arnoldshain
Für die Initiativegruppe „Verlassene Kinder der Kirche“:
Pfarrerin Marlies Flesch-Thebesius, Frankfurt/M.
Hartmut Schmidt, Redakteur epd, Frankfurt/M.

Freitag, 18. Juni 2004

18.30 Uhr	Beginn der Tagung mit dem Abendessen
19.30 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema <i>Pfarrer Dr. Hermann Düringer, Akademiendirektor</i>
20.00 Uhr	Biographische Berichte / Vorstellung von Einzelschicksalen <i>Pfarrerin Marlies Flesch-Thebesius, Frankfurt/M.</i> <i>Hartmut Schmidt, Redakteur epd, Frankfurt/M.</i> <i>Pastor i.R. Heinz-Jürgen Blanck-Lubarsch, Bad Krotzingen</i>

Samstag, 19. Juni 2004

8.15 Uhr	Morgenandacht
8.30 Uhr	Frühstück
9.15 Uhr	Die Haltung der evangelischen Kirche in Deutschland zur Verfolgung der christlichen „Nichtarier“ während der NS-Zeit <i>Prof. Dr. Ursula Büttner, Privatdozentin, Forschungsstelle Zeitgeschichte, Hamburg</i> Vortrag und Diskussion
10.45 Uhr	Kaffee / Tee im Foyer

11.00 Uhr	Bestandsaufnahme für Hessen <i>Monica Kingreen, Pädagogische Abteilung, Fritz-Bauer-Institut, Frankfurt/M.</i> Vortrag und Diskussion
12.30 Uhr	Mittagessen
15.00 Uhr	Kaffee / Tee im Foyer
15.30 Uhr	Forschungsergebnisse aus Niedersachsen <i>Dr. Uta Schäfer-Richter, Historikerin, Göttingen</i> Vortrag und Diskussion
17.00 Uhr	Forschungsprojekt für Hessen (EKHN und EKKW) Einleitendes statement: <i>Hartmut Schmidt</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Widerstand war möglich Leben und Wirken von Elisabeth Schmitz - <i>Prof. Dr. Andreas Pangritz, Institut für Evangelische Theologie an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule, Aachen</i> - <i>Pfarrerin Dietgard Meyer, Kassel</i>

Sonntag, 20. Juni 2004

8.30 Uhr	Frühstück
9.15 Uhr	Gottesdienst – Vom Wert der Taufe und dem Verrat an derselben <i>Pfarrer Dr. Hermann Düringer</i>
10.15 Uhr	Kaffee / Tee im Foyer
10.30 Uhr	Was sind angemessene Formen des Erinnerns und Gedenkens? Theologische (und ästhetische) Überlegungen Einführung: <i>Pfarrer Professor D. Martin Stöhr, Bad Vilbel</i>
12.30 Uhr	Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Tagungskosten:
Unterkunft im Einzelzimmer
und Verpflegung 100,- €

Unterkunft im Doppel-
zimmer und Verpflegung
85,- €
Kursgebühr 30,- €

Schülerinnen/Schüler, Stu-
dentinnen/Studenten und
Arbeitslose (nach Vorlage
eines Ausweises)
Unterkunft im Einzelzimmer
und Verpflegung 50,- €
Unterkunft im Doppel-
zimmer und Verpflegung
42,- €
Kursgebühr 15,- €

Der ermäßigte Betrag
wird aus einem Fonds der
Gesellschaft Evangelische
Akademie Arnoldshain
e.V., dem Kreis der Freun-
de und Förderer der Aka-
demie, ausgeglichen.
Spenden für diesen Fonds
werden auf das Konto
41 00 522 bei der Evan-
gelischen Kreditgenossen-
schaft eG Frankfurt (BLZ
500 605 00) unter dem
Stichwort „Fonds der Ge-
sellschaft“ erbeten.

Anmeldung:
Schriftliche Anmeldung zur
Teilnahme an die Evangelische
Akademie Arnoldshain er-
beten.

Teilnahmebestätigung:
Die Teilnahme wird ca. 10
Tage vor Veranstaltungsbe-
ginn schriftlich bestätigt.

Regress:
Geht Ihre Abmeldung später
als 10 Tage vor Beginn der
Veranstaltung bei uns ein, fal-
len 25% der Tagungsgebühr
an. Bei Nichtteilnahme ohne
fristgerechte Abmeldung ist
die volle Tagungsgebühr zu
entrichten.

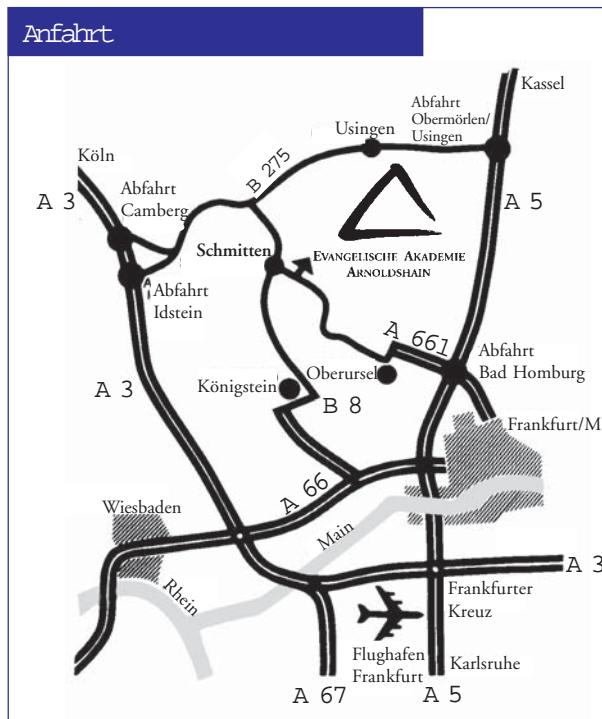
Anreise:
Am Nachmittag des 18. Juni
2004 ab Frankfurt/M. Hbf.
(RMV Fahrkartenautomat-
ziel: 52 Schmitten) mit der S-
Bahn (S5) in Richtung Fried-
richsdorf um 16.24 Uhr
(Haltestelle Bad Homburg an
16.44 Uhr). Anschluss nach
Arnoldshain mit dem Bus Li-
nie 505 um 17.01 Uhr in
Richtung Grävenwiesbach
(bis Haltestelle Arnoldshain
Forsthaus, Ankunft 17.44
Uhr).

Abreise:
Am Mittag des 20. Juni 2004
mit dem Bus Linie 505 um
13.43 Uhr in Richtung Bad
Homburg. Ankunft in Bad
Homburg um 14.23 Uhr.
Weiterfahrt mit der S-Bahn
(S5) um 14.45 Uhr nach
Frankfurt/M. (Ankunft 15.07
Uhr).

**Fahrplanänderungen
vorbehalten!**

Bitte nutzen Sie, wenn möglich, die
Online-Anmeldung.

www.evangelische-akademie.de/armeldung.html



Tagungsort:
Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmitten

Tagungssekretariat
Karin Weintz
Tel.: 06084 / 944-125
Fax: 06084 / 944-138
e-mail.: weintz@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

**Erreichbarkeit während
der Veranstaltung:**
Tel.: 06084 / 944-0
Fax: 06084 / 944-194
m-n-h@t-online.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Kirche und ihr Umgang
mit Christen jüdischer
Herkunft während der
NS-Zeit – dem Vergessen
ein Ende machen

18. – 20. Juni 2004 (Fr. – So.)
Tagungs-Nr. 041735